

dmpi-Projekt Fachkräftesicherung: höhere Sichtbarkeit, mehr Bewerbungen

20. Januar 2022

Ostfildern-Kemnat | Fünf Mitgliedsunternehmen von dmpi erprobten im zweiten Halbjahr 2021 neue Maßnahmen und Instrumente zur Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften. Das Ergebnis des mehrmonatigen dmpi-Projekts Fachkräftesicherung: Alle Unternehmen konnten ihre Sichtbarkeit bei der gewünschten Zielgruppe deutlich erhöhen. Einzelne Unternehmen erhielten abhängig von der eingesetzten Technik auf ihrer Karriere-Seite bis zu 50% mehr Bewerbungen. Tendenz steigend.

In 2021 initiierte dmpi ein Pilotprojekt für mehr Bewerbungen: Gemeinsam mit Unternehmen aus Vorstand und Mitgliedschaft wurden zeitgemäße Maßnahmen zur Gewinnung von Auszubildenden und Fachkräften erprobt.

Das sagen die Piloten



Sven Schneller, Geschäftsführer HERMA GmbH, Filderstadt

„Das Highlight: Welchen spannenden Weg wir als Verbandsgemeinschaft gegangen sind und was wir alles gemeinsam erreicht haben. Zu Beginn haben wir über Einschätzungen diskutiert, heute machen wir Optimierungen für Google und können unsere Sichtbarkeit bei der Zielgruppe genau steuern. Das Projekt war eine echte Hilfe und wir werden weiter mitmachen!“

PRESSEMITTEILUNG



Oliver Machhold, Geschäftsführer Wahl-Druck Mediengruppe, Aalen

„Wir hatten im Jahr zuvor einen 5-stelligen Betrag in Stellenanzeigen investiert, die jedoch nichts gebracht haben. Unser größter Benefit sind die kennzahlengestützten Analysen und Auswertungen. Jetzt wissen wir genau, wo wir stehen und was passieren muss, um mehr Bewerbungen zu erhalten.“



Thomas Rose, Geschäftsführer Anton Debatin GmbH, Bruchsal

„Zu Beginn war ich durchaus skeptisch. Nun bin ich positiv überrascht, wie gut sich unsere Sichtbarkeit verbessert hat. Wir haben den Ansatz „Optimierung unserer Karriere-Webseite“ absolut schätzen gelernt und freuen uns über die bereits erreichten Meilensteine und Erfolge.“

PRESSEMITTEILUNG



Vera Kowitz, Prokuristin und Mitglied der Geschäftsleitung, Novoplast-Verpackungen GmbH & Co. KG, Leutkirch

„Wir haben sehr viel gelernt – namentlich, wie eine Karriereseite optimal aufgebaut werden kann insbesondere was die Sichtbarkeit betrifft. Die interessanten Auswertungen waren sehr hilfreich und für uns Neuland. Die investierte Zeit hat sich absolut gelohnt. Dieses Projekt kann ich nur weiterempfehlen. Wir bleiben dran.“



Jochen Eisemann, Geschäftsführer Blue Lane GmbH (Mitglied der Stark-Gruppe), Pforzheim

„Wir haben sehr von dem Projekt profitiert, weil uns auch inhaltlich sehr gut zugearbeitet wurde. Besonders durch das fokussierte Projektmanagement haben wir uns gut begleitet gefühlt. Wir freuen uns schon aufs Weitermachen im nächsten Jahr.“

Start der Reise: Google

Sichtbarkeit bei der gewünschten Bewerber-Zielgruppe ist der erste Schritt zu mehr Bewerbungen. Jobsuchende erhalten seit 2019 über „Google for Jobs“ direkten Zugang zu regionalen Stellenangeboten – ohne Umwege über Jobportale. Deshalb beginnt die Jobsuche immer häufiger direkt bei Google. Die dmpi-Mitgliedsunternehmen entschieden sich deshalb ihre Karriere-Seiten technisch und inhaltlich zu verbessern: für mehr Sichtbarkeit bei Google – und damit für mehr Bewerbungen.

Schritt 1: dmpi-Bekanntheits-Check

Zuerst eine Analyse: Anhand des dmpi-Bekanntheits-Check gewannen die Pilotunternehmen Klarheit: nach welchen Suchmustern vergleichbare Stellenangebote in der Region gesucht werden, wo das eigene Angebot im Wettbewerb steht und welche konkreten technischen und gegebenenfalls inhaltliche Maßnahmen zu einer besseren Position verhelfen können.

Schritt 2: Sichtbarkeit erhöhen

Schritt zwei war die gezielte Erhöhung der Sichtbarkeit des jeweiligen Stellenangebots. Neben technischen Maßnahmen zur Verbesserung der Karriere-Seite wurden Google-Anzeigen geschaltet. Durch die kontinuierliche Optimierung der Anzeigen auf die regionalen Suchmuster konnte die Sichtbarkeit deutlich gesteigert werden. Bereits nach einem Monat erzielten die Pilotunternehmen zwischen 150 und bis zu 600 mehr Besucher.

Schritt 3: Karriere-Seite optimieren

Mühsam gewonnene Interessenten sind schnell wieder weg, wenn das Stellenangebot technisch und inhaltlich nicht ihren Erwartungen entspricht. Bei den Pilotunternehmen war es jeweils ein individueller Mix von technischen und inhaltlichen Details, die zu Abbrüchen der Kandidaten-Reise (Candidate-Journey) führten. Das Ergebnis nach Beseitigung der Hindernisse: einzelne Unternehmen erhielten bis zu 50% mehr Bewerbungen. Tendenz steigend.

Schritt 4: Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Im Laufe des Projekts wurden immer genauere Informationen über das Such- und Nutzungsverhalten der Interessenten gewonnen und für eine kontinuierliche Verbesserung des Stellenangebots genutzt. Besonders wertvoll erwies sich der moderierte Austausch und der Unternehmensvergleich: Lerngewinne wurden übernommen und Resultate damit beschleunigt. dmpi konnte hier als Verbandsplattform wesentliche Vorteile für die Mitgliedsunternehmen ausspielen.

Neue Angebote für Unternehmen

Die im Pilotprojekt gewonnenen Erkenntnisse zur Fachkräftesicherung werden von dmpi aufbereitet und zur Verfügung gestellt: in Form von Leitfäden (exklusiv nur für Mitglieder) sowie Trainings und Seminare, die auch von Nichtmitgliedern gebucht werden können. Darüber hinaus bietet dmpi Services für Unternehmen: Bekanntheits-Check, Google-Anzeigen sowie eine individuelle Unterstützung bei der Optimierung der Karriere-Seite für mehr Bewerbungen. Weitere Infos unter <https://dmpi-bw.de/fachkraeftesicherung>

PRESSEMITTEILUNG



Jobsuche beginnt bei Google: Nach max. 4 Anzeigen werden im Google-for-Jobs Kasten ca. 3 – 5 Stellenangebote aufgelistet. Dank Smartphone-Ortung direkt in der Nähe.

Über dmpi

dmpi – Industrieverbände Druck und Medien, Papier und Kunststoffverarbeitung Baden-Württemberg vertreten als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbände die Interessen von rund 350 Unternehmen und unterstützt sie dabei, ihre wirtschaftlichen Ziele zu erreichen.

www.dmpi-bw.de

Ansprechpartner

Melanie Erlewein

dmpi – Industrieverbände Druck und Medien, Papier und Kunststoffverarbeitung

Zeppelinstraße 39

73760 Ostfildern

0711.45044-50

m.erlewein@dmpi-bw.de